

Sempacher Schlachtfeier

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 10

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-502280>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Das triste Lied vom Mann im Mond

Schwelgt der Wissenschaft Gezier in dem Weltenraumpläsier, zu beziehen die Planeten in Systeme von Moneten,

Zinsen und auch Zinseszinsen – um dann tüchtig loszugrinsen über die entthronten Götter – ach, die Herrgottssackerlötter

werden immer gieriger, und auch kombinieriger: auf dem Mond der Dieterlein ist wohl bald nicht mehr allein.

Lieber Johann Peter Hebel, hättest du dir das gedacht, daß dein Mann im Mondesnebel dereinst so Furore macht?

Nun, du konntest ja nicht wissen, daß ein späteres Geschlecht hinter himmlischen Kulissen umzugucken sich erfrecht.

Hans Häring



Sempacher Schlachtfeier

Nachdem auf die vielen Vorredner immer noch ein weiterer folgt und die Leute müde von einem Bein auf das andere treten, stößt ein biederer Bauer seinen Nachbarn mit dem Ellbogen an und meint: «Du, Chrigi, i wett bald d'Öschtrycher hätti gwunne!» FL



Unsere
Seufzer-Rubrik

Warum

sagt der Metzger im Laden stets:
Darfs e bizeli meh si? und nie weniger? EWB

Lieber Nebi!

Daß man den Verbrauch elektrischer Energie zurzeit einsparen muß, ist bekannt. Das veranlaßte denn auch unsere Betriebsleitung, einen Aufruf zu erlassen. Er gipfelt im Satz:

Man muß mit aller Energie Strom sparen!

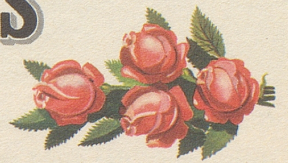
Wenn das nicht Konsequenztraining ist! AK

Mit jedem Drink aus FOUR ROSES gewinnt man einen neuen Freund!



FOUR ROSES BOURBON

KENTUCKY STRAIGHT WHISKEY



Hans U. Bon AG Zürich 1

